

Mikroskills-Training an der Ostschweizer Polizeischule

Kongruentes Auftreten dank nonverbale Kommunikation

Michael Wick,
michael.wick@bluewin.ch

Am 1. Oktober 2006 war es soweit. Alle aus den Ostschweizer Kantonen stammenden PolizeischülerInnen starteten gemeinsam ihre Ausbildung an der neu geschaffenen Ostschweizer Polizeischule in Amriswil TG. Bis zu diesem Start wurden im Hintergrund durch die verschiedenen Lehrkräfte dutzende von Vorbereitungen getroffen, um den Schülern ein modernster Schulungs-



und Wissenstandards entsprechenden Stoff zu vermitteln.

Nicht zuletzt aufgrund meiner NLP-Ausbildungen und meiner Tätigkeiten als Erwachsenenbildner kam ich unter anderem in den Genuss, für meine angehenden Berufskollegen im Fach Präsentationstechnik den Teil «Auftrittskompetenzen» zu instruieren.

Für mich war es das erste Mal, dass ich 'Auftrittskompetenzen' vermitteln durfte und ich

war selbst gespannt, auf welche Resonanz ich mit Dynamic Learning stossen würde.

Die Schüler waren von Anfang an erstaunt, als sie bemerkten, dass wir mehr im Stehen als im Sitzen arbeiteten. Es war für sie ungewohnt, jedoch äuserten sie schnell, dass es sehr angenehm sei, wenn man sich mal in einem Fach nicht nur auf die vielen PowerPoint-Folien konzentrieren müsse.

Ich zeigte ihnen jeweils die verschiedenen Mikroskills auf und sie übten diese vor Kleingruppen. Wenn auch so manche(r) am Anfang noch zögerte vor der Gruppe zu sprechen, entwickelten sich alle Schritt für Schritt weiter in ihrer persönlichen Auftrittskompetenz. Es erfreute mich sehr, wie schnell die Schüler lernten und wie schnell sie bemerkten wie sie ihre Körperhaltung und deren Auswirkungen für mehr Kongruenz in der Kommunikation einsetzen können. Ziel war es, dass die Teilnehmer erkannten, wie wichtig eine deutliche Körperhaltung und deren Signale für die verschiedensten Situationen sind. Sei dies in der Praxis im Kindergarten bei der Verkehrserziehung, bei einem Gespräch auf der Strasse mit Bürgern, bei einem Vortrag in einer Schule oder auch einfach bei ihrem persönlichen Auftreten.

Bei vielen Teilnehmern musste das neu Gelernte zuerst nachklingen, verarbeitet und mit anderem Wissen verknüpft werden. Da ich auch noch in einem anderen Thema unterrichtete, kamen immer wieder Personen auf mich zu und erzählten mir begeistert von ihrer neu erlangten Auftrittskompetenz und dem damit verbundenen, gesteigerten Selbstvertrauen.

Es ist erfreulich, wie sich dieses Projekt entwickelt und positiv auf die Schülerinnen und Schüler auswirkt. Die nächsten Aspiranten starten im Oktober dieses Jahres und werden ebenfalls in den Genuss dieses Ausbildungsteiles kommen. Ich bin überzeugt, durch die Schulung von Mikroskills einen wichtigen Beitrag für das zukünftige Bild der Ostschweizer Polizei zu leisten und hoffe sehr, dass dieses Bild auch bei den Bürgern positiv aufgenommen wird. Im weiteren freut es mich, wie sich immer mehr Berufskolleginnen und -kollegen für das Wort NLP und dessen Nutzen interessieren und sich über metakommunikative Aspekte Gedanken machen.